

Die Wörter sind neu, die Idee bleibt.:

Vokabeln lernen

Es ist gut, wenn wir wissen, wovon wir reden. Und es ist gut, wenn wir wissen, was gemeint ist. Hier sind die wichtigsten neuen Begriffe, übersetzt aus dem Dekanatsdeutsch.

Von Andreas Reifenberg

21. Aug. 2022



Bachgau: Aus dem Dekanat Dieburg entstanden die Pastoralräume Otzberger Land und Bachgau, letzter in freier Anlehnung an eine alte Flurbezeichnung. Mit der Gründung der neuen Pfarrei (wir möchten das bis spätestens 2027 erreicht haben) wird es ein neues und bleibendes Patrozinium geben.

Koordinator: Phase II wird uns Arbeit machen, sie wird hoffentlich auch sehr bald erste Früchte zeitigen. Um die Zusammenarbeit in Phase II des Pastoralen Weges zu strukturieren, bekommt jeder Pastoralraum eine Koordinatorin oder einen Koordinator.

Leitender Pfarrer: Wo kein Dekanat mehr ist, gibt es auch keinen Dekan mehr. An seiner Stelle ist der "Leitende Pfarrer" mit gewissen Vollmachten ausgestattet.

Pastoralraum: Dieses Wort benutzen wir wie viele andere nur für die Phase des Übergangs. Das Dekanat gibt es nicht mehr, die neue Pfarrei ist noch nicht gegründet. Bis es soweit ist, bilden die sechs selbständigen Pfarrgemeinden in Babenhausen, Dieburg, Eppertshausen, Mosbach, Münster und Radheim den Pastoralraum. Er heißt "Pastoralraum Bachgau".

Pastoralraumkonferenz: Sie ist das Parlament des Pastoralraumes und löst damit die Dekanatsversammlung ab. Unserer Pastoralraumkonferenz gehören 46 Frauen und Männer an. Sie tagt vermutlich drei Mal im Jahr, sonst nach Bedarf.

Pastoralteam: In den letzten Jahrhunderten haben sich die hauptamtlichen Kolleg*innen im pastoralen Dienst etwa monatlich zur Dekanatskonferenz zusammen gefunden. Sie war das Dienstgespräch. Die hauptamtlichen Kolleg*innen aller sechs Pfarrgemeinden bilden nun das Pastoralteam.

Projektgruppen: Einzelne Arbeitsbereiche, die wir in Zukunft gemeinsam angehen möchten, werden in Projektgruppen beraten und der Pastoralraumkonferenz zur Entscheidung vorgelegt. Die Pastoralraumkonferenz hat die Bildung folgender Projektgruppen beschlossen: Gottesdienst, Katechese, Kirchenmusik, Öffentlichkeitsarbeit, Sozialpastoral, Verwaltung und Jugendrat. Die Größe und Zusammensetzung der Projektgruppen ist nicht festgelegt. Wünschenswert und sinnvoll ist, dass alle Pfarrgemeinden in allen Projektgruppen vertreten sind. In Phase I hießen diese Gruppen "Teilprojektgruppen".

Steuerungsgruppe: eine achtköpfige Gruppe steuert den Prozess, bereitet die Konferenzen vor und nach, führt die Ergebnisse aus den Projektgruppen zusammen und kommuniziert die aktuellen Entwicklungen. In Phase I hieß diese Gruppe "Dekanatsprojektteam".